

## **Abstract**

### **Die Bedeutung von Weblogs und Twitter für Web 2.0-affine Politikjournalistinnen und Politikjournalisten**

Dem Web 2.0 kommt als Kommunikationsmittel eine wachsende Bedeutung zu. Dies betrifft auch den Politikjournalismus: In der Vergangenheit zeigte sich, dass gerade über Weblogs politisch relevante Themen gesetzt werden konnten, die im Anschluss von den traditionellen Medien aufgrund ihrer Brisanz aufgenommen wurden.

Es wird deutlich, dass sich der professionell-redaktionelle Politikjournalismus in einem Wandlungsprozess befindet und sich mit der Frage beschäftigen muss, welche Relevanz Angebote des Web 2.0, und hier insbesondere Weblogs und Twitter, für seine Arbeit haben. Durch die veränderten medialen Rahmenbedingungen werden Politikjournalisten in ihrer Rolle als Gatekeeper auf die Probe gestellt.

Diese Studie fragt in qualitativen Experteninterviews Web 2.0-affine Politikjournalistinnen und Politikjournalisten aus verschiedenen Mediengattungen nach ihren aktiven und passiven Beweggründen für die Nutzung von Weblogs und Twitter sowie ihren Einschätzungen zu Veränderungen für den professionellen Politikjournalismus.

Im Ergebnis zeigt sich, dass sich journalistische, private und ökonomische Beweggründe bei der Nutzung von Blogs und Twitter vermischen. Hingegen spielt die Partizipation des Lesers bzw. die Kommunikation zwischen Leser und Politikjournalist nur eine untergeordnete Rolle bei der Nutzung von den hier untersuchten Angeboten. Vielmehr werden Weblogs und Twitter als zusätzliche Publikationsplattform für relevant erachtet.

Weblogs und Twitter haben großen Einfluss auf den journalistischen Alltag und sind fester Bestandteil der journalistischen Arbeit der Experten. Die Bedeutung von Weblogs und Twitter sehen die Befragten in Zukunft eher noch steigen.

Die Ergebnisse legen ein individualisiertes Rollenverständnis nahe, dass sich nicht mehr mit den klassischen Paradigmen des Informationsvermittlers, Kritikers und Kontrolleurs oder Unterhalter fassen lässt. Vielmehr findet eine Vermengung der Rollenbilder statt.